

# Psychische Gesundheit und Kultur

## Welttag seelische Gesundheit

10.10. - 17.10.2007

Sehr viele Menschen, auch in Freiburg, leiden unter psychischen Erkrankungen.

Die wenigsten sprechen darüber, weil sich psychisch kranke Menschen in der Öffentlichkeit häufig als abge-stempelt und als ausgegrenzt empfinden.

Die meisten Menschen sind über psychische Erkrankungen und deren Behandlung nicht oder nur ungenügend informiert. Vielleicht kennen auch Sie Abschnitte in Ihrem Leben, die besonders belastend und schwer zu verstehen sind, in denen Sie Hilfe benötigen. Vielleicht beobachten Sie solche Phasen auch bei Ihrem Partner, Ihren Kindern, Freunden, Verwandten oder Kollegen. Sie alle brauchen professionellen Rat. Die Veranstaltungen sollen Betroffene, Angehörige und alle Interessierten über psychische Erkrankungen und deren Behandlung unterrichten, ebenso über die Begleitung der psychisch kranken Menschen im Alltag und ihre Eingliederung in die Gemeinschaft.

Im Arbeitskreis Sozialpsychiatrische Hilfen haben sich die in Freiburg in Behandlung, Rehabilitation, Beratung, Betreuung und Eingliederung tätigen Kliniken, Einrichtungen, Fachbehörden, Kostenträger und Vertreter-Innen von Betroffenen sowie von Angehörigen psychisch kranker Menschen zusammengeschlossen.

Die Lebensbedingungen für diese Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und in diesem Sinne Politik und Verwaltung der Stadt zu beraten, sind Aufgaben des Arbeitskreises. Dazu gehört auch, die Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen, den Umgang mit ihnen und mit deren Folgen aufzuklären.



Arbeitskreis Sozialpsychiatrische Hilfen der Stadt Freiburg

Ansprechpartner:  
Christine Kubbutat  
Psychiatrie-Koordination  
Sozial- und Jugendamt  
Telefon: 0761/201-3588  
E-Mail: Christine.Kubbutat@stadt.freiburg.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

*Lilly*  
Antworten, auf die es ankommt.

HANS-J. SCHWARZER

PROJEKTAGENTUR FÜR  
MEDIENKOMMUNIKATION

www.hansjschwarzer.de

kommunales **KINO**  
im alten  
Wiehrebahnhof

# Psychische Gesundheit und Kultur

## Welttag seelische Gesundheit

10.10. - 17.10.2007



Arbeitskreis Sozialpsychiatrische  
Hilfen

**Freiburg**  
I M B R E I S G A U



# Veranstungsüberblick

**Mittwoch | 10.10.2007** Vorträge | Diskussion | Informationsstände

## „Psychische Gesundheit und Kultur“

Eröffnung Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach

## „Transkulturelle Aspekte bei der Behandlung von psychisch erkrankten Migranten“

Dr. Ilhan Kizilhan (Michael-Balint-Klinik, Königsfeld)

## „Integration und Ausgrenzung: psychische Gesundheit im Spannungsfeld von Gemeinsamkeiten und Unterschieden“

Lenka Svejda-Hirsch (Sozialwissenschaftlerin, Externe Psychiatrische Dienste BL, Schweiz)

Moderation:

Virginia Gamarra de Lang

(Dipl. Psych., Büro für Migration und Integration der Stadt Freiburg)

Information zu Beschäftigungsmöglichkeiten/Tagesstruktur für psychisch kranke Menschen, Information zu Hilfen im Bereich Migration

**18.30 Uhr** Katholische Akademie, Wintererstraße 1

**Donnerstag | 11.10.2007** Film | Diskussion

## „Someone beside you“ (2006)

Regie: Edgar Hagen

98 Min. | Schweiz 2006

Zusammen mit einigen Psychiatern und deren Klienten bricht der Film zu einem dokumentarischen Roadmovie durch die Schweiz, Europa und die USA auf. In Wohnmobilen durchreisen sie die Abgründe der Psyche und gehen existenziellen Frage nach: Was ist der menschliche Geist? Wie verhält er sich in psychotischen Extremsituationen? In den USA begegnet Edgar Hagen dem buddhistischen Mönch und Psychiater Edward Podvoll, der nur noch wenige Monate zu leben hat. Seine Vision, dass Mut und Freundschaft die Kraft zur Heilung von Psychosen haben, ist sein inspirierendes Vermächtnis.

nis. Im Dialog zwischen westlicher Psychologie und östlicher Spiritualität eröffnet sich, dass auch aus größter Verwirrung heraus geistige Klarheit möglich wird.“

Kurzreferat/Einführung zum Thema vor Filmbeginn, Anwesenheit des Regisseurs Edgar Hagen

Im Anschluss Diskussion (Dr. Stefan Schieting, Dr. Albrecht Schwink, Zentrum für Psychiatrie Emmendingen)

weitere Vorstellung

Sonntag, 14.10.2007 um 17.30 Uhr

**19.30 Uhr** Kommunales Kino, Urachstraße 40, Eintritt € 5

**Samstag | 13.10.2007** Tag der offenen Tür

## Tag der offenen Tür der Freiburger Hilfgemeinschaft e.V. / Club 55

Information bei Kaffee und Kuchen

**13 - 17 Uhr** Schwarzwaldstraße 9

**Montag | 15.10.2007** Kurzfilm | Vortrag | Diskussion

## „Gottes vergessene Patienten“ – Psychiatrie in Afrika (Nigeria)

Afrika wird v.a. mit Hunger, AIDS, unsauberem Wasser in Verbindung gebracht. Dass psychische Erkrankungen hier genauso häufig wie in den industrialisierten Ländern sind und in der Regel wegen einer krassen Unterversorgung viel schlechter verlaufen als bei uns ist weitgehend unbekannt. Dieser Vortrag berichtet über psychisch Kranke in Nigeria und ruft zur Hilfe auf.

Dr. med. Alexander Boroffka, Kiel

Dr. med. Dorothee Klecha, Universitätsklinik Freiburg

**18.30 Uhr** Hörsaal des Universitätsklinikums, Hauptstraße 8  
Eingang Karlstraße

**Dienstag | 16.10.2007** Film | Diskussion

## „Diagnose Borderline“ (2003)

Borderline ist auch für die Betroffenen oft nur ein diffuser Begriff. Auf die Diagnose reagieren sie häufig verwirrt und verunsichert: Borderline – was ist das überhaupt? In diesem Videoprojekt versuchen vier betroffene junge Menschen eine subjektive Annäherung an dieses schwierige Thema.

Mit anschließender Diskussion

(Dr. Anne Zahn, Universitätsklinik Freiburg, Moderation Gabriele Ulsamer, Patientenfürsprecherin)

Weitere Vorstellung:

Freitag, 19.10.2007 um 21.30 Uhr

**19.30 Uhr** Kommunales Kino, Urachstraße 40, Eintritt € 5

**Mittwoch | 17.10.2007** Vortrag

## „Krieg, Folter und Flucht – Psychische Folgen und Möglichkeiten der Behandlung“

Vortrag

Prof. Frank Neuner, Universität Konstanz

**16.30 Uhr** Zentrum für Psychiatrie Emmendingen, Festhalle  
Neubronnstraße 25, Emmendingen

Auch dieses Jahr haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Für weitere Informationen steht Ihnen unter unserer telefonischen Hotline 0761/201-3588 Frau Christine Kubbutat gerne zur Verfügung.